

Unternehmensverantwortung und CSR in der Krise

ExpertInneninterview zum Thema „wirtschaftsethische Sichtweisen auf Unternehmensverantwortung und CSR in Zeiten der Krise“

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, einen Beitrag im Rahmen unserer aktuellen DNWE-Interviewreihe zu leisten!

Gerne möchten wir dieses Interview in den nächsten Wochen in unserem [Dossier auf „Forum Wirtschaftsethik“](#) veröffentlichen.

Da alle Beiträge als Namensbeiträge veröffentlicht werden, freuen wir uns neben Ihren Statements über **ein Foto Ihrer Person** (idealerweise im Querformat mit Mindestauflösung von 1.200 x 800 Pixel).

Bitte senden sie Ihre schriftlichen Antworten über untenstehende Textfelder nebst Ihrer [Einverständniserklärung zur Veröffentlichung](#) und Ihrem Foto an antony@dnwe.de.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft!

Mit freundlichen Grüßen aus der DNWE-Geschäftsstelle am Bodensee,

Marielle Buck & Quirin Kissmehl

(1) Beginnen wir mit Ihrem professionellen Hintergrund. Was machen Sie zurzeit beruflich, wo engagieren Sie sich und inwiefern haben Sie einen Bezug zur Wirtschaftsethik? Wie ist Ihre Institution von der Pandemie betroffen?

[ca. 200 Wörter]

(2) Weiter geht es mit einer Evaluation der Corona-Krise: Ist diese Krise Ihrer Meinung nach eine Krise wie jede andere oder was ist das Neue an ihr?

[ca. 200 Wörter]

(3) Nun interessiert uns, inwiefern Sie den Umgang und die Lastenverteilung der Pandemie-Herausforderung als gerecht empfinden. Inwiefern beurteilen Sie die Lastenverteilung zwischen verschiedenen Akteuren a) aus gesamtgesellschaftlicher/gesamtwirtschaftlicher Sicht und b) aus Ihrer aktuellen beruflichen/ehrenamtlichen Sicht als angemessen und fair verteilt?

[ca. 200 Wörter]

(4) Weiter geht es mit einer Grundsatzfrage: Denken Sie, dass die Corona-Krise einen Anstoß zur Diskussion einer grundsätzlichen Neukonzeption der Art, wie wir zukünftig wirtschaften möchten, darstellt?

[ca. 200 Wörter]

(5) Nun zur letzten Frage: Sehen Sie die Postwachstumsökonomie als eine Antwort auf die Corona-Krise oder vertrauen Sie auf die Vision eines ökologischen Wachstums als Weg aus der Krise?

[ca. 200 Wörter]

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!